

DER AMBU- VERHALTENSKODEX



Ambu

INHALT

Mitteilung des Aufsichtsratsvorsitzenden und des CEO	3
1. Einleitung	4
2. Mit Integrität handeln	6
3. Unsere Speak-Up-Kultur - Fragen stellen und Bedenken melden	8
4. Ein integrativer, vielfältiger und sicherer Arbeitsplatz für alle Mitarbeiter	10
5. Integritätsbewusstes Handeln im Geschäftsverkehr	12
6. Zusammenarbeit mit Gesundheitsorganisationen und medizinischen Fachkräften	18
7. Finanzielle Integrität	21
8. Schutz unseres Unternehmensvermögens und wertvoller Unternehmensinformationen	23
9. Verantwortungsvolle und nachhaltige Wertschöpfungskette	27
10. Entwicklung innovativer und nachhaltiger Produkte	28



MITTEILUNG DES AUFSICHTSRATS- VORSITZENDEN UND DES CEO

Wir tun das Richtige für unsere Mitarbeiter und den Rest der Welt.

Liebe Kolleg*innen,

Seit der Gründung unseres Unternehmens im Jahr 1937 durch Holger Hesse inspirieren bahnbrechende Ideen unsere Entwicklung effizienter Lösungen für das Gesundheitswesen. Wir alle können stolz darauf sein, dass wir uns weiterhin ehrgeizige Ziele setzen und an unserer Mission, die Patientenversorgung durch innovative Lösungen zu verbessern, festhalten. Millionen von Patienten und medizinischem Fachpersonal sind heute weltweit auf die Funktionalität und Leistungsfähigkeit unserer Produkte angewiesen.

Um das gegenseitige Vertrauen unserer Mitarbeiter, Geschäftspartner, Kunden und Gemeinschaften aufzubauen und zu erhalten, reicht es nicht aus, unsere Werte einfach nur als Statement darzustellen. Indem wir bei allem, was wir tun, die Werte leben, bauen wir eine Kultur auf, die auf Zusammenarbeit, Vertrauen und der Lösung schwieriger Situationen mit Integrität basiert. Integrität ist uns sehr wichtig. Wir tun das Richtige für unsere Mitarbeiter und den Rest der Welt. Wir alle spielen eine entscheidende Rolle bei der Erfüllung dieser Verpflichtung in unserem Tagesgeschäft.

Die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Einhaltung ethischer Standards bei allen Bemühungen zur Erreichung unserer gemeinsamen Ziele schaffen die Verantwortung und Verpflichtung für die Mitarbeiter von Ambu, keine Kompromisse bei unseren Werten einzugehen und den Ruf von Ambu zu stärken und aufzubauen. Dieser Verhaltenskodex bietet Leitlinien für das, wofür wir als Unternehmen stehen, sowie einen Rahmen für Entscheidungen, die die Werte von Ambu unter allen Umständen widerspiegeln und gewährleisten. Der Kodex gilt jederzeit für den Vorstand, das Führungsteam und für jeden Einzelnen von uns.

Es kann vorkommen, dass wir uns in Situationen wiederfinden, in denen unsere Ethik und Integrität in Frage gestellt werden. Dieser Kodex ersetzt nicht unser gesundes Urteilsvermögen und kann selbstverständlich nicht jede Frage beantworten. Er hilft Ihnen, bestmöglich zu reagieren, um sicherzustellen, dass wir unseren Integritätswert leben. Bitte denken Sie auch daran, dass Sie im Zweifelsfall Rat einholen, mit Ihrem Vorgesetzten sprechen oder einen der alternativen Kommunikationskanäle nutzen können.

Bitte schließen Sie sich uns an und verpflichten Sie sich, bei allem, was wir tun, die Ambu Werte und das höchste Maß an Integrität zu gewährleisten.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

Freundliche Grüße,

Jørgen Jensen, Aufsichtsratsvorsitzender
Britt Meelby Jensen, CEO

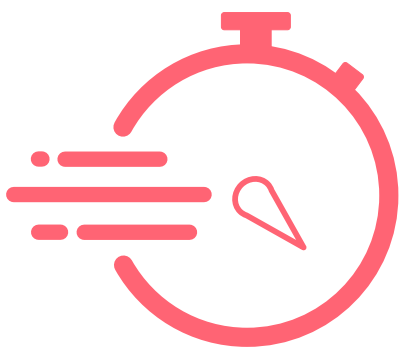


1. EINLEITUNG

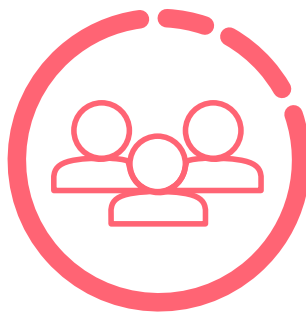
Die Ambu Werte spiegeln unser Bestes wider

Seit der Gründung von Ambu im Jahr 1937 durch Holger Hesse bestand die Mission und Vision von Ambu darin, Leben zu retten und unseren Kunden innovative Lösungen zu bieten, die Arbeitsabläufe optimieren, Kosten senken und die Patientenversorgung verbessern. Unsere Werte spiegeln unser Bestes wider. Ohne starke Werte wäre unsere Mission einfach nur ein Statement. Die Ambu Werte bringen uns unseren Zielen näher. Indem wir sie in allem, was wir tun, auch leben, errichten und erhalten wir eine Unternehmenskultur, die auf Zusammenarbeit, Vertrauen und der Lösung schwieriger Situationen mit Integrität basiert.

Dies sind unsere drei Ambu Werte:



Mit Schnelligkeit ans Ziel



Zusammenarbeit



Integrität

Diese drei Werte basieren auf unseren Kernkompetenzen und spiegeln unser Unternehmen bestmöglich wider. Integrität ist ein Eckpfeiler und der wichtigste Treiber für Compliance bei Ambu. Um unsere Ziele zu erreichen und Ambu als unbestreitbare Größe für rasante Innovation voranzutreiben, ist es entscheidend, sich auf diese Werte zu konzentrieren, sie weiterzuentwickeln und sie jeden Tag zu stärken.

Der Ambu-Verhaltenskodex leitet uns

Wie in jedem Unternehmen stehen wir Chancen und Risiken gegenüber. Diese können die Erreichung unserer Ziele positiv oder negativ beeinflussen. Der Ambu-Verhaltenskodex („Kodex“) ist eine Erweiterung unserer Werte und leitet uns alle bei ethischen Entscheidungen und dem Verständnis für die Erwartungen an unsere Mitarbeiter. Der Kodex ersetzt nicht unser gesundes Urteilsvermögen und kann nicht jede Frage beantworten. In diesen Fällen sind wir alle dafür verantwortlich, unsere Meinung zu äußern und Rat einzuholen.

Darüber hinaus verpflichtet sich Ambu zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften in Ländern, in denen wir weltweit tätig sind. Kulturelle Unterschiede, globale, regionale oder lokale interne Richtlinien und Branchenkodizes, die für unser Geschäft gelten, können die Art und Weise beeinflussen, wie wir Entscheidungen treffen. Dennoch sind wir immer verpflichtet, die strengsten geltenden Regeln und Standards zu befolgen, unabhängig davon, ob es sich um lokale oder internationale Gesetze, Richtlinien von Ambu oder den Kodex handelt.

Wir ALLE sind verpflichtet, den Kodex zu befolgen

Der Kodex gilt für alle Ambu-Mitarbeiter, ob Vollzeit, Teilzeit oder befristet, in allen unseren Tochtergesellschaften, Innovationszentren und Produktionsstätten. Er gilt auch für den Vorstand und unsere Vertragsbeschäftigten (inkl. studentische Mitarbeiter, externe Berater usw.).

Wenn Sie gegen den Kodex, die Richtlinien und Verfahren von Ambu oder gegen Gesetze und Vorschriften verstoßen, kann ein solcher Verstoß in einer Weiterbildung bearbeitet werden oder zu internen Korrekturmaßnahmen bis hin zur Kündigung führen. Wenn der Verstoß einen Verstoß gegen Gesetze oder Vorschriften beinhaltet oder Ambu einen Schadenersatzanspruch hat, können dadurch Personen zusätzlich zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.



Mir ist bewusst, dass ich einen Fehler gemacht habe, der zu einem Verstoß gegen den Kodex führen kann. Was muss ich tun? Wird mein Arbeitsverhältnis bei Ambu beendet?

Sie sollten sich sofort an Ihren Vorgesetzten wenden, um zu besprechen, wie Sie mit der Situation umgehen sollen. Fehler passieren, und es ist nicht immer einfach, sie vorzubringen. Sie sollten keine Angst haben, ihn zu melden, da die meisten Fehler korrigiert werden können. In den meisten Fällen führen Fehler zu geringfügigen Korrekturmaßnahmen. Fehler nicht offen anzusprechen, macht die Dinge nur noch schlimmer. Nur wenn wir von Fehlern wissen, können wir etwas dagegen tun. In einigen schweren Fällen kann dies disziplinarische Konsequenzen haben.

Wenn Sie sich nicht wohl dabei fühlen, das Problem mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Vorgesetzten Ihres Vorgesetzten zu besprechen, können Sie sich auch an einen der folgenden Ansprechpartner wenden:

- Corporate oder local Risk & Compliance
- Corporate oder local Legal
- Corporate oder local Human Resources
- Bedenken können auch anonym an die Whistleblower-Hotline gemeldet werden

2. MIT INTEGRITÄT HANDELN

Die Ambu Werte basieren auf unseren Kernkompetenzen und spiegeln unser Unternehmen bestmöglich wider. Einer dieser Werte, die Integrität, ist ein Eckpfeiler und der wichtigste Treiber für Compliance bei Ambu. Mit Integrität zu handeln bedeutet bei allem, was wir tun, Ethik zu gewährleisten und einen Ort zu erhalten, an dem wir unsere Mission erfüllen und mit Stolz arbeiten wollen.

Die beiden untrennbaren und wesentlichen Bestandteile von Integrität sind „Ethik“ und „Compliance“. Compliance ist der Nachweis über die Einhaltung geltender Gesetze, Vorschriften, interner Richtlinien und des Kodex, während Ethik sich darauf bezieht, das Richtige zu tun. Wir legen hohen Wert auf Integrität und die Einhaltung aller geltenden Anforderungen. Integrität bedeutet auch, Qualität bei allem, was wir tun, zu fördern und Vertrauen und Verantwortlichkeit gegenüber unseren Stakeholdern aufzubauen. Mit Integrität zu handeln bedeutet also, das Richtige auf die richtige Weise zu tun und die geltenden Vorschriften einzuhalten. Darüber hinaus bringt es uns alle dazu zueinanderfinden, unabhängig von Kultur, Geografie und/oder Herkunft.

Der Kodex bringt die Verpflichtung von Ambu zum Ausdruck, Geschäfte ethisch zu führen. Er behandelt die häufigsten Probleme und verbessert unseren Umgang mit ethischen Konflikten und Grauzonen, die im Alltagsgeschäft auftreten. Er kann jedoch nicht alle Szenarien und Situationen abdecken. In diesen Fällen könnte dieses Rahmenwerk bei ethischen Entscheidungen hilfreich für Sie sein.

Ethische Entscheidungen treffen



Halten Sie inne, bevor Sie eine Entscheidung treffen, und bewerten Sie alternative Maßnahmen, indem Sie sich fragen:

- Ist es legal? Verstößt meine Entscheidung gegen Gesetze oder Vorschriften?
- Stimmt meine Entscheidung oder mein Verhalten mit dem Kodex und anderen Richtlinien von Ambu überein?
- Steht sie im Einklang mit den Werten, der Mission und der Vision von Ambu?
- Entspricht meine Entscheidung meinem Anspruch an Fairness und Ehrlichkeit?

Überlegen Sie sorgfältig:

- Wie wird sich dies auf die Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner, medizinisches Fachpersonal und andere Stakeholder von Ambu auswirken?
- Kann ich meine Entscheidung gegenüber jemandem verteidigen, den ich respektiere, oder wenn sie öffentlich bekannt wird?

Rat einholen

Wenn eine der Fragen oder Überlegungen Zweifel aufkommen lässt, sollten Sie nicht fortfahren.

Sie haben das Recht und die Verantwortung, sich bei jeder Entscheidung, bei der Sie unsicher sind, beraten zu lassen.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, *Fragen stellen und Bedenken melden*.



Ihre Verpflichtung zum Handeln mit Integrität

Als Mitarbeiter von Ambu haben wir alle folgende Verpflichtungen:

- Den Kodex zu lesen, zu verstehen und einzuhalten und seine Grundsätze in unser persönliches Verhalten und in die Art und Weise, wie wir im Namen von Ambu Geschäfte tätigen, zu integrieren.
- Alle Richtlinien und Verfahren von Ambu sowie alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten.
- Um Hilfe zu bitten, wenn wir uns nicht sicher sind, ob eine Entscheidung oder Handlung konform oder rechtmäßig ist.
- An Schulungen und Initiativen teilzunehmen, die unserer Aufgabe und Verantwortung entsprechen.
- Zu verstehen, dass wir verpflichtet sind, Verstöße oder mögliche Verstöße gegen den Kodex, Gesetze und Vorschriften sowie wesentliche Verstöße gegen die Richtlinien und Verfahren von Ambu unverzüglich zu melden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, *Fragen stellen und Bedenken melden*.



Zusätzliche Verpflichtungen für Führungskräfte - Vorbild sein

Wenn Sie eine Führungskraft sind, haben Sie zusätzliche Verpflichtungen, die über die grundlegenden Anforderungen aller Mitarbeiter hinausgehen:

- Jederzeit mit gutem Beispiel voranzugehen, sowohl in Worten als auch in Taten gegenüber Mitarbeitern und Dritten, die Ambu vertreten.
- Die höchsten, im Kodex festgelegten Standards einzuhalten und sich stets dafür einzusetzen.
- Eine offene und ehrliche, wechselseitige Kommunikation innerhalb Ihres Teams zu fördern sowie die Mitglieder Ihres Teams zu ermutigen, Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern, und Unterstützung und Beratung bei der Integration des Kodex in das Tagesgeschäft derjenigen zu bieten, die Ihnen unterstellt sind.
- Die Personen zu unterstützen und zu schützen, die in gutem Glauben Bedenken oder Verstöße melden, und sicherzustellen, dass es keine Vergeltungsmaßnahmen dafür gibt.
- Sicherzustellen, dass Ihre direkt unterstellten Mitarbeiter alle erforderlichen Compliance-Schulungen absolvieren und aktiv an den entsprechenden Initiativen teilnehmen.

3. UNSERE SPEAK-UP-KULTUR – FRAGEN STELLEN UND BEDENKEN MELDEN

Wir alle sind dafür verantwortlich, die Ambu Werte jeden Tag zu leben. Dazu gehört, das Richtige für unsere Mitarbeiter und den Rest der Welt zu tun, unser Wort zu würgen und insbesondere den Mut zu haben, ehrlich zu sein und Probleme anzusprechen. Dies ist Teil der offenen Kultur von Ambu, die beinhaltet, dass Mitarbeiter ermutigt werden, Fragen zu stellen und Bedenken im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten anzusprechen.

Beratung in Anspruch nehmen und Bedenken melden

Der Kodex deckt nicht jede mögliche Situation ab, verlangt aber hohe ethische Standards von allen. Sie sind verpflichtet, die Integrität und den Ruf von Ambu zu wahren. Im Zusammenhang mit dieser Verpflichtung haben Sie das Recht und die Verantwortung, sich bei geschäftlichen Entscheidungen oder Verhaltensweisen, bei denen Sie unsicher sind, beraten zu lassen. Mit „Das wusste ich nicht“ zu antworten, gilt nicht als gültige Erklärung für eine Entscheidung, die nicht mit dem Kodex, anderen Richtlinien und/oder Gesetzen und Vorschriften von Ambu übereinstimmt.

Es wird immer von Ihnen erwartet, dass Sie ein gutes Urteilsvermögen walten lassen, und Sie werden ermutigt, sich an Ihren direkten Vorgesetzten als ersten Ansprechpartner zu wenden, wenn Sie Hilfe benötigen oder Bedenken melden möchten. Zusätzlich oder alternativ können Sie den Berichtskanal wählen, der Ihnen am liebsten ist, wie beispielsweise:

- Ein anderes Mitglied der Geschäftsleitung
- Corporate oder local Risk & Compliance
- Corporate oder local Legal
- Corporate oder local Human Resources
- Für Fragen zu Gesundheit, Umwelt, Sicherheit, Qualität, Sicherheit usw. wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Support-Funktionen.
- Bedenken können auch anonym an die Whistleblower-Hotline gemeldet werden unter:

<https://ambu.whistleblownetwork.net/FrontPages/Default.aspx>

Bitte beachten Sie, dass die Risk & Compliance Abteilung und andere Support-Funktionen keine geschäftlichen Entscheidungen für Sie treffen können. Support-Funktionen beraten Sie bei der Entscheidungsfindung, indem sie bei Bedarf Hilfestellung geben und zusätzliche Ressourcen bereitstellen. Geschäftsentscheidungen gehören jedoch letztendlich zum Geschäftsbereich, der stets die damit verbundenen Risiken trägt.

Whistleblower-Hotline

Es ist möglicherweise nicht immer einfach, einen ethischen Konflikt anzusprechen oder ein potenzielles Fehlverhalten zu melden. Es ist immer besser, Bedenken anzusprechen, als den eigenen und/oder den Ruf von Ambu zu gefährden. Ambu ermutigt Sie, Bedenken über den Berichtskanal zu melden, der Ihnen am liebsten ist. Wenn Sie Probleme anonym melden möchten¹, können Sie dies über die Whistleblower-Hotline tun, die rund um die Uhr verfügbar ist. Die Whistleblower-Hotline bietet Ihnen auch die Möglichkeit, anonym mit dem Ermittlungsteam über Ihr Anliegen zu kommunizieren.

Ambu stellt sicher, dass alle Meldungen von Verstößen vertraulich und verantwortungsvoll behandelt werden und dass die Überprüfungen aller Meldungen unparteiisch und sorgfältig erfolgen. Wir bieten allen Beteiligten den notwendigen Schutz - unabhängig davon, ob es sich um die Person, die das Anliegen gemeldet hat, etwaige Zeugen oder den Gegenstand der Meldung handelt. Die Risk & Compliance Abteilung verfügt über spezielle Mitglieder eines Ermittlungsteams, die gemeldete Bedenken in Übereinstimmung mit der Whistleblower-Hotline-Richtlinie untersuchen. Alle müssen uneingeschränkt zusammenarbeiten und sich verpflichten, sich wahrheitsgetreu und offen gegenüber den Personen zu verhalten, die Ermittlungen durchführen. Als Manager sollten Sie niemals Ermittlungen ohne Rücksprache mit der Risk & Compliance Abteilung durchführen.

Weitere Informationen über die Whistleblower-Hotline finden Sie in der *Ambu Whistleblower-Hotline-Richtlinie*, die auf LifeLine verfügbar ist.

Keine Vergeltungsmaßnahmen

Die Anti-Vergeltungsrichtlinie von Ambu ist klar - wir tolerieren keine Vergeltungsmaßnahmen in irgendeiner Form gegen jemanden, der in gutem Glauben einen tatsächlichen oder mutmaßlichen Verstoß oder ein Bedenken gemeldet hat.

Eine Meldung in „gutem Glauben“ bedeutet, dass Sie alle Informationen bereitstellen, die Sie haben und die Sie für wahr halten, auch wenn Sie anonym bleiben. Sie können etwas in gutem Glauben melden, auch wenn sich Ihr Verdacht als ungerechtfertigt herausstellt. Wenn jemand vorsätzlich eine falsche Meldung macht (d. h. etwas behauptet, von dem er weiß, dass es unwahr ist), kann diese Person disziplinarisch belangt werden.

Wenn Vergeltungsmaßnahmen für Sie ein Problem darstellen, empfehlen wir Ihnen, die Meldung direkt an die Risk & Compliance Abteilung oder anonym über die Whistleblower-Hotline vorzunehmen. Jeder sollte sich sicher fühlen, seine Bedenken zu äußern. Vergeltungsmaßnahmen zu verhindern, hat bei Ambu Priorität.



VERGELTUNGSMASSNAHMEN

Vergeltungsmaßnahmen sind alle nachteiligen Handlungen, Praktiken oder Unterlassungen infolge oder als Reaktion auf die Meldung eines Problems durch einen Mitarbeiter oder einer anderweitigen Beteiligung an der Meldung (d. h. Mitwirkung an einer Ermittlung) eines Fehlverhaltens oder Verstoßes. Wir verfolgen Situationen, in denen jemand eine Meldung gemacht hat, um sicherzustellen, dass es keine formellen oder informellen Vergeltungsmaßnahmen gibt. Beispiele für Vergeltungsmaßnahmen sind Drohungen, Mobbing, Diskriminierung, Degradierung, soziale Ausgrenzung oder anderes unrechtmäßiges Verhalten.

¹ Meldungen können anonym eingereicht werden, sofern dies nicht durch lokale Gesetze verboten ist.

4. EIN INTEGRATIVER, VIELFÄLTIGER UND SICHERER ARBEITSPLATZ FÜR ALLE MITARBEITER

Ein integrativer und vielfältiger Arbeitsplatz

Ambu ist ein innovationsgetriebenes Unternehmen. Neue Denkweisen, unterschiedliche Perspektiven und eine starke harmonisierende Kultur sind der Schlüssel zum Erfolg von Ambu. Wir glauben, dass sich unser Unternehmen dank unserer Mitarbeiter erfolgreich weiterentwickelt. Daher sollte es Chancengleichheit für alle geben, unabhängig von Geschlecht, Alter, Hautfarbe, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, religiösen Überzeugungen, Bildung, Perspektive und anderen Diversitätsfaktoren. Ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeiter aufgrund ihrer Individualität anerkannt werden und sich sicher fühlen, Bedenken offen auszusprechen, kommt unserem Unternehmen zugute und fördert Innovation. Vor allem aber unterstützt es das Wachstum und die Entwicklung unserer Mitarbeiter. Unser Arbeitsplatz soll ein Ort sein, an dem Menschen für eine gemeinsame Sache zusammenkommen und sich akzeptiert fühlen können. Daher wird von Ihnen erwartet, dass Sie jederzeit respektvolles Verhalten gegenüber Ihren Kollegen und deren Ideen, Meinungen und Kulturen zeigen.

Chancengleichheit

Wir setzen uns dafür ein, Chancengleichheit am Arbeitsplatz zu schaffen, bei der die Einstellung und Entwicklung von Mitarbeitern auf der Kompetenz, Erfahrung, Leistung und dem Potenzial jedes Einzelnen basiert. Wir bei Ambu erlauben keine Diskriminierung, bei der eine Person oder eine Gruppe von Personen aufgrund ihrer nationalen Herkunft, Gewerkschaftszugehörigkeit, ethnischen Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion, ihres Alters, Geschlechts (einschließlich Schwangerschaft), ihrer sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, ihres Familienstandes, ihrer geistigen oder körperlichen Fähigkeiten usw. (ohne einschränkende Wirkung dieser Aufzählung) als weniger anspruchsberechtigt angesehen wird.

Mobbing und Diskriminierung

Als globales Unternehmen mit starken Werten für Zusammenarbeit und Integrität tolerieren wir keinerlei Diskriminierung oder Mobbing. Von Ihnen wird jederzeit erwartet, dass Sie Ihre Kollegen, Geschäftspartner von Ambu und andere, mit denen Sie im Namen von Ambu interagieren, respektvoll und würdevoll behandeln.



MOBBING

Die rechtlichen Definitionen können von Land zu Land unterschiedlich sein. Mobbing bei Ambu umfasst jede Form von unerwünschtem Verhalten – entweder eine Geste oder ein verbales Verhalten physischer, visueller, schriftlicher oder sexueller Natur – gegenüber einer anderen Person, das ein entwürdigendes, einschüchterndes oder beleidigendes Arbeitsumfeld schafft und dadurch die Würde oder das psychische Wohlbefinden einer anderen Person beeinträchtigt.



Sie sollten immer

- Ein respektvolles Verhalten gegenüber Ihren Kollegen und deren Ideen, Meinungen und Kulturen zeigen.
- Offen ansprechen, wenn Sie Verhaltensweisen beobachten oder vermuten, durch die andere Personen ausgeschlossen oder gemobbt werden.
- Bei Bedarf zu diesen Themen Rat einholen. Gegebenenfalls sollte Ihr erster Ansprechpartner immer Ihr direkter Vorgesetzter sein. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, *Fragen stellen und Bedenken melden*.

Arbeitssicherheit

Wir bei Ambu betrachten die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter als unsere höchste Priorität. Es liegt in der Verantwortung und Verpflichtung unseres Unternehmens, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeiter zu gewährleisten. Dasselbe Engagement gilt für alle unsere Produktionsstandorte, wo viel Wert auf den Aufbau und die Aufrechterhaltung einer Sicherheitskultur gelegt wird, um zu gewährleisten, dass alle unsere Mitarbeiter bei ihrer Tätigkeit für Ambu sicher und geschützt sind.

Wir nehmen Gesundheit und Sicherheit als das körperliche und geistige Wohlbefinden unserer Mitarbeiter wahr. Wir glauben, dass die zielgerichtete Vision, Leben zu retten und die Patientenversorgung zu verbessern, in Kombination mit unseren Werten und der Konzentration auf mentales Wohlbefinden zu einem angenehmen Arbeitsumfeld führt.

Sicherheit ist ein integraler Bestandteil unseres Tagesgeschäfts, und es liegt in unserer Verantwortung, uns aktiv an der Schaffung sicherer Arbeitsplätze und Verhaltensweisen zu beteiligen. Sie sollten niemals eine Abkürzung nehmen, die bedeuten könnte, dass Sicherheitsverfahren missachtet werden, nur um „effizienter“ zu sein.



Sie sollten immer

- Unverzüglich alle Vorfälle, Beinahe-Unfälle sowie mögliche unsichere Bedingungen melden, damit geeignete Maßnahmen zur Lösung des Problems und zur Verhinderung ähnlicher Situationen ergriffen werden können. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, *Fragen stellen und Bedenken melden*.
- Die relevanten Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen und die Verwendung von Sicherheitsausrüstung lesen, verstehen und sich damit vertraut machen, um mit potenziellen Risiken und Gefahren umzugehen.

5. INTEGRITÄTSBEWUSSTES HANDELN IM GESCHÄFTSVERKEHR

Als globales Unternehmen mit einer langen Geschichte in der Medizinprodukteindustrie gewährleisten und fördern wir ethisches und verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten. Damit sind wir alle gefordert, immer entsprechend unserem Integritätswert zu handeln und ihm gerecht zu werden. Das ist es, was unsere Stakeholder von uns erwarten und was wir brauchen, um unsere Lizenz für den Betrieb und die Sicherung unseres Geschäfts zu behalten.

Integritätsbewusstes Handeln im Geschäftsverkehr bedeutet auch die Einhaltung der Gesetze. Bei Ambu halten wir uns an alle Gesetze, Vorschriften, Richtlinien, Standards, Branchenkodizes und Verfahren, die für unser Geschäft gelten. Es gehört zu den Richtlinien von Ambu, alle geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption einzuhalten.

Bekämpfung von Korruption, Bestechung und unlauteren Vorteilen

Ambu verpflichtet sich, seine Geschäfte ehrlich, fair und offen zu führen, und toleriert keinerlei Form von Bestechung und Korruption. Ambu ist bestrebt, nur mit Dritten zusammenzuarbeiten, die dieselben Richtlinien einhalten.

Weitere Informationen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung finden Sie in der *Global Policy on Anti-Bribery & Corruption*, die auf LifeLine verfügbar ist.

Sie dürfen unseren Geschäftspartnern, Mitarbeitern und anderen Stakeholdern keine Bestechungsgelder oder unlautere Vorteile gewähren oder von ihnen annehmen. Gleiches gilt für Geschäftspartner von Ambu und Dritte, die im Namen von Ambu handeln. Bestechungen und unlautere Vorteile können montärer Art sein, wie Barzahlungen oder illegale Preisnachlässe. Dazu können jedoch auch nicht monetäre Gegenstände gehören, wie beispielsweise das Versprechen einer zukünftigen Anstellung, „Beziehungen“ oder „Gefälligkeiten“, wertvolle oder häufige Geschenke, umfangreiche und aufwendige Reisen oder Bewirtungen (einschließlich Eintrittskarten) wie Sport- oder Kulturveranstaltungen. Es spielt keine Rolle, ob Sie Ihr eigenes privates Geld oder die Gelder von Ambu verwenden, um Bestechungsgelder oder unlautere Vorteile zu bezahlen. Alle verstoßen gegen den Kodex.



KORRUPTION

Korruption ist der Missbrauch anvertrauter Macht zum privaten Vorteil. Es kann auch bedeuten, sich einen unlauteren Vorteil zu verschaffen. Ein Vorteil gilt als unlauter, wenn er die Fähigkeit des Empfängers, objektive Geschäftsentscheidungen zu treffen, beeinflussen kann oder als beeinflussend wahrgenommen wird.

SCHMIERGELDZAHLUNGEN

Schmiergeldzahlungen sind eine Art von Korruption, und Sie dürfen niemals Schmiergeldzahlungen im Namen von Ambu leisten. Dies gilt unabhängig davon, ob die Zahlung direkt oder indirekt über Geschäftspartner erfolgt und ob es sich um Geld- oder Sachleistungen (d. h. Produkte) handelt. Diese Zahlungen dienen der Durchführung bzw. Beschleunigung einer Routineaufgabe (z. B. Bearbeitung von Papieren, Erteilung von Genehmigungen usw.). Alle Aufforderungen zu Schmiergeldzahlungen müssen immer abgelehnt werden, und Sie sollten Ihren Vorgesetzten unverzüglich über solche Aufforderungen informieren. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, Fragen stellen und Ihre Bedenken melden.

Betrug

Wir verpflichten uns auch dazu, Betrug zu verhindern und aufzudecken. Betrug ist vorsätzliche Täuschung mit der Absicht, einen direkten oder indirekten persönlichen Vorteil auf Kosten oder zu Lasten von Ambu zu erlangen. Wir bekämpfen ihn proaktiv in allen seinen Formen und handeln so, dass wir Betrugsrisiken bei unseren Aktivitäten identifizieren und minimieren. Sie dürfen sich auf keinen Fall an einem Betrug gegenüber Ambu, unseren Geschäftspartnern oder anderen Stakeholdern beteiligen.

Sie sollten niemals

- Bestechungsgelder oder andere unlauteren Vorteile, einschließlich Schmiergeldzahlungen an oder von Amtsträgern, unseren Geschäftspartnern oder anderen Stakeholdern anbieten, geben, entgegennehmen oder annehmen.
- Unternehmensressourcen und -vermögen wie Firmenkreditkarten, Büroausstattung, Produktionsmaterial usw. für private Zwecke nutzen. Sie sollten immer die relevanten Prozessabläufe und Richtlinien befolgen, die Ambu eingerichtet hat.
- Private Ausgaben als geschäftsbezogene ausweisen sowie falsche Spesenabrechnungen oder Arbeitszeitberichte abgeben.
- Rechnungen oder Dokumente fälschen.
- Unternehmensvermögen für persönliche Vorteile oder für illegale Aktivitäten nutzen.



Bewirtung und Geschenke

Ambu weiß, dass Geschenke in einigen Kulturen und zu bestimmten Anlässen Teil der Unternehmenskultur sind. Wir können ein Geschenk oder eine Bewirtung für einen Geschäftspartner in Betracht ziehen, aber in solchen Fällen sollten wir darauf achten, keine Situation zu schaffen, die den Eindruck erwecken würde, das Ergebnis von Geschäftsvorgängen zu beeinflussen.

Denken Sie daran, dass Geschenke, Bewirtungen oder Unterhaltungsangebote im Umgang mit Dritten und externen Stakeholdern zu Interessenkonflikten führen und als Bestechung oder unlauterer Vorteil angesehen werden können.

Sie sollten Geschenke oder Bewirtungen immer ablehnen, die das Ergebnis von Geschäftsvorgängen beeinflussen könnten oder als solche wahrgenommen werden, und Sie müssen Ihre Geschäftsentscheidungen immer auf Objektivität und nicht auf persönliche Loyalität oder Präferenzen stützen.

Betrachten Sie den Integritätswert von Ambu immer als ultimative Richtlinie. Denken Sie daran, Geschenke nur anzunehmen oder zu überreichen, wenn sie angemessen sind und den lokalen Gesetzen, Vorschriften und Geschäftspraktiken entsprechen.

Ambu untersagt die Bereitstellung oder Entgegennahme von Geschenken, Bewirtung und Unterhaltung mit der Absicht, Dritte unangemessen zu beeinflussen, um Geschäfte oder Geschäftsvorteile zu bekommen oder zu erhalten, oder die Bereitstellung oder Beibehaltung von Geschäften zu belohnen oder gegen Gefälligkeiten bzw. Vorteile auszutauschen. Sie sollten diese Richtlinie bei Ihren Geschäftspartnern, Kunden usw. bekannt machen. Ambu ermutigt Sie, bei Bedarf relevante Geschäftspartner regelmäßig an die Geschenkrichtlinie zu erinnern, z. B. vor den lokalen Feiertagen.

Bitte beachten Sie, dass Geschenke, Bewirtung und andere Vorteile, die medizinischen Fachkräften oder Beamten angeboten werden, in einigen Märkten strengeren Regeln unterliegen und in einigen Märkten sogar verboten sein können. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 6, *Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften und Gesundheitsorganisationen*.

Darf ich an Veranstaltungen teilnehmen, die sich auf meine Arbeit beziehen und von unseren Geschäftspartnern organisiert werden, z. B. einem Lieferanten?



Es ist zulässig, die Einladung eines Lieferanten oder anderen Geschäftspartners anzunehmen, wenn es einen beruflichen Zweck der Veranstaltung gibt, z. B. zur Erlangung von Einblicken in die neueste Entwicklung in der Branche oder zur Vernetzung mit einem Geschäftspartner. In diesem Fall muss der Lieferant bei der Veranstaltung anwesend sein und es darf nicht zu oft vorkommen. Außerdem darf sie nicht während Vertragsverhandlungen oder während der Verlängerung eines bestehenden Vertrags stattfinden. Denken Sie daran, nur Bewirtungen anzunehmen, die einen angemessenen Rahmen nicht übersteigen. Beachten Sie, dass der Zeitpunkt und das Angebot eines Geschenks bzw. einer Bewirtung sehr wichtig dafür sein können, ob die Annahme des Angebots als angemessen wahrgenommen wird. Beispielsweise ist es wahrscheinlich unangemessen, Geschenke oder Bewirtungen während eines Ausschreibungsverfahrens oder vor der Unterzeichnung einer endgültigen Beschaffungsvereinbarung anzunehmen. In der Regel ist die Teilnahme an regelmäßigen Sportveranstaltungen, Theateraufführungen oder anderen kulturellen Veranstaltungen nicht akzeptabel.

Umgang mit Beamten

Sie müssen besondere Vorsicht walten lassen, wenn Sie Beamte oder deren nahen Mitarbeitern Geschenke, Bewirtungen und/oder Ausgaben gewähren oder von ihnen annehmen. Sie dürfen Beamten niemals Geschenke oder Bewirtungen anbieten oder gewähren, um eine Lizenz, eine Genehmigung oder andere Vorteile zu erhalten.

Es ist darauf hinzuweisen, dass die meisten medizinischen Fachkräfte und wissenschaftlichen Mitarbeiter als Beamte angesehen werden, wenn sie in staatlichen Krankenhäusern, Kliniken, Universitäten oder ähnlichen Einrichtungen arbeiten.

Wenn wir mit Beamten zusammenarbeiten, sollten wir immer darauf achten, dass dies auf ethische, verantwortungsvolle und transparente Weise geschieht. In bestimmten Situationen kann es legitim sein, die Reise- und sonstigen Kosten eines Beamten zu übernehmen. Ambu kann beispielsweise dafür bezahlen, dass ein Beamter einen Produktionsstandort oder ein Innovationszentrum für legitime Genehmigungszwecke besucht.

Sie haben das Recht und die Verpflichtung, sich beraten zu lassen, wenn Sie Zweifel oder Fragen zum Umgang mit Beamten haben. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, *Fragen stellen und Bedenken melden*.



BEAMTE

Jeder, der bei einer nationalen oder regionalen Regierung beschäftigt ist oder im Namen einer solchen handelt, Mitarbeiter oder Vertreter öffentlicher internationaler Organisationen, politischer Parteien, Beamte politischer Parteien und jeder andere, der in amtlicher Funktion für oder im Namen einer staatlichen Behörde oder Stelle handelt, einschließlich Personen, die eine legislative, administrative oder judikative Position innehaben, sowie Mitglieder des Militärs und der Polizei.

Interessenkonflikt

Als Mitarbeiter von Ambu müssen wir immer Entscheidungen treffen, die den Werten von Ambu entsprechen sowie im besten Interesse von Ambu und unseren Patienten sind und nicht im Interesse eines persönlichen Vorteils. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Ambu seinen Ruf als vollständig unabhängig von seinen Geschäftspartnern und anderen Stakeholdern behält und seine Entscheidungen auf fundierte und objektive Argumente stützen kann.

Interessenkonflikte entstehen, wenn die persönlichen Interessen und Verpflichtungen des Einzelnen die Interessen eines vertrauenswürdigen Mitarbeiters und/oder die Interessen von Ambu beeinträchtigen oder zu beeinträchtigen scheinen. Transparenz ist entscheidend für den Umgang mit tatsächlichen, potenziellen oder wahrgenommenen Interessenkonflikten, und alle drei Situationen sollten angemessen behandelt werden.

Es gibt viele Formen von Interessenkonflikten. Hier sind einige Beispiele dafür:

- Wenn Sie Familienmitglieder oder enge Freunde einstellen oder Ihnen diese unterstellt sind.

- Wenn Sie eine sehr persönliche Beziehung zu jemandem haben, der Ihnen untersteht oder dem Sie unterstellt sind.
- Wenn Ihr Familienmitglied oder enger Freund für Geschäftspartner oder Mitbewerber von Ambu arbeitet oder Dienstleistungen erbringt.
- Wenn Ihr Familienmitglied oder enger Freund direkt oder indirekt ein erhebliches finanzielles Interesse an einem Geschäftspartner oder einem konkurrierenden Unternehmen von Ambu besitzt oder hat.
- Wenn Sie in einem Nebenbeschäftigungsverhältnis tätig sind, in dem die Interessen Ihre Fähigkeit beeinträchtigen, Ihre beruflichen Pflichten für Ambu zu erfüllen, oder wenn Sie ohne die Genehmigung von Ambu im Vorstand einer anderen Organisation tätig sind.

Sie sind dazu verpflichtet, potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte offenzulegen, damit sie ordnungsgemäß gelöst werden können. Sie müssen sich auch aus dem Entscheidungsprozess heraushalten, wenn ein tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikt festgestellt wurde, und stattdessen solche Angelegenheiten an Ihren Vorgesetzten, der keinen tatsächlichen Interessenkonflikt hat, oder an die Corporate oder local Risk & Compliance Abteilung weiterleiten.

Weitere Informationen zu Interessenkonflikten finden Sie in der *Global Policy on Conflict of Interest*, die auf LifeLine verfügbar ist.

Politische Aktivitäten und Beiträge

Ambu unterstützt finanziell keine politischen Parteien, politischen Kampagnen, Kandidaten für ein politisches Amt oder Personen, die in offizieller Funktion einer politischen Partei handeln. Allerdings könnte Ambu möglicherweise Drittorganisationen unterstützen, die eine solche Unterstützung leisten, z. B. regionale, nationale oder lokale Industrieverbände oder Denkfabriken.

Ambu unterstützt Ihr Recht auf freiwillige Ausübung Ihres individuellen Rechts auf Teilnahme an politischen Aktivitäten. Sie müssen jedoch Ihre persönlichen politischen Aktivitäten innerhalb Ihrer Freizeit und mit Ihren eigenen Ressourcen durchführen. Einrichtungen oder Ressourcen von Ambu dürfen niemals für Ihre persönlichen politischen Aktivitäten genutzt werden. Sie müssen auch sicherstellen, dass Ihre persönlichen politischen Bestrebungen und Beiträge keine Interessenkonflikte verursachen, und Sie dürfen niemals den Eindruck erwecken, dass Ambu einen Kandidaten und/oder eine Kampagne unterstützt oder befürwortet. Mitarbeiter können politische Aktionsgruppen bilden, die ausschließlich durch freiwillige Mitarbeiterbeiträge finanziert werden.

Sie dürfen nicht mit Beamten bezüglich politischen Angelegenheiten kommunizieren oder sich im Namen von Ambu an politischen Aktivitäten beteiligen, außer in Abstimmung mit der Corporate Communications Abteilung.

Fairer Wettbewerb

Wettbewerb ist ein wichtiger Markttreiber. Erfolgreiche Unternehmen konkurrieren aktiv, fair und rechtmäßig, um Wettbewerbsvorteile zu erzielen. In einem freien und offenen Markt zu operieren bedeutet, dass der Unternehmenserfolg von Effizienz, Innovation und Kundenservice angetrieben wird.

Das Wettbewerbsrecht dient dazu, faires Verhalten im Geschäftsleben aufrechterhalten. Ambu verfolgt eine konsequente Geschäftspolitik in voller Übereinstimmung mit allen geltenden Wettbewerbs- sowie Kartellgesetzen und -vorschriften.



Sie müssen sicherstellen, dass Sie sich nicht an Absprachen beteiligen oder Vereinbarungen, koordinierte Verhaltensweisen oder Abmachungen eingehen, die den Wettbewerb illegal einschränken könnten.



Sie sollten niemals Informationen mit Wettbewerbern austauschen, die wirtschaftlich sensibel sind, oder unangemessene bzw. illegale Methoden zur Erfassung von Wettbewerbsinformationen verwenden.

Sie haben das Recht und die Verpflichtung, sich beraten zu lassen, wenn Sie Zweifel oder Fragen zu Wettbewerbs- oder Kartellaspekten haben. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, Fragen stellen und Bedenken melden.

Ethisches Marketing

Alle Informationen über unsere Produkte müssen wahrheitsgetreu, ausgewogen und durch Daten und relevante Erfahrungen belegt sein. Alle Materialien, die für die Bewerbung unserer Produkte entwickelt wurden, müssen durch die richtigen Kanäle geprüft und genehmigt werden.

Handelskontrollen

Das globale Geschäft von Ambu besteht aus vielen Geschäftstätigkeiten und Transaktionen, die Außenhandelskontrollen unterliegen können. Wir achten besonders auf den Umgang mit sanktionierten Ländern oder Parteien, da diese Geschäfte eingeschränkt sein können. Wir halten uns an die geltenden Gesetze, die den Handel mit bestimmten sanktionierten Ländern verbieten. Wenn Sie am Import oder Export von Waren beteiligt sind, müssen Sie sicherstellen, dass die Transaktionen den einschlägigen Handels- und Exportgesetzen und -beschränkungen entsprechen. Wenn Sie sich nicht sicher sind oder Hilfe benötigen, lesen Sie bitte Abschnitt 3, *Fragen stellen und Ihre Bedenken melden*, um weitere Informationen zu erhalten.



ABSPRACHEN

Geheime Vereinbarung oder Zusammenarbeit, in der Regel zu einem illegalen oder betrügerischen Zweck. Beispiele für Absprachen sind Angebotsmanipulationen (Teilnahme an einer Form des Betrugs, bei dem die Parteien bei einer Auktion gefälschte Gebote abgeben), Preisabsprachen und Preisstrategien (Verkauf derselben Produkte oder Dienstleistungen zum gleichen Preis und zu ähnlichen Bedingungen), die Aufteilung von Gebieten (Zustimmung, sich von den Märkten des jeweils anderen fernzuhalten, um den Wettbewerb in den vereinbarten Gebieten zu verringern).

HANDELSKONTROLLEN

Außenhandelskontrollen sind nationale und internationale Gesetze, die Geschäftstransaktionen mit bestimmten Ländern, Organisationen und Einzelpersonen einschränken (d. h. Wirtschaftssanktionen). Außenhandelskontrollen begrenzen den Transfer bestimmter Güter, Technologien und Software zwischen Ländern (d. h. Exportkontrollen).

6. ZUSAMMENARBEIT MIT GESUNDHEITSORGANISATIONEN UND MEDIZINISCHEN FACHKRÄFTEN

Die Zusammenarbeit zwischen Ambu und medizinischen Fachkräften (Healthcare Professionals - HCPs) und Gesundheitsorganisationen (Healthcare Organisations - HCOs) ist ein wichtiges Merkmal bei der Erfüllung der Mission von Ambu, unseren Kunden innovative Lösungen zur Optimierung von Arbeitsabläufen, zur Kostensenkung und zur Verbesserung der Patientenversorgung zu bieten. Die enge Kooperation mit medizinischen Fachkräften und Gesundheitsdienstleistern bietet Ambu wertvolles Feedback und Einblicke in die Perfektionierung und Weiterentwicklung unserer Produkte. Gleichzeitig ist es jedoch entscheidend, dass die Zusammenarbeit die Unabhängigkeit der medizinischen Fachkräfte nicht beeinträchtigt und dass die Patienten volles Vertrauen in ihren Gesundheitsdienstleister haben können.

Wir verpflichten uns, sicherzustellen, dass die Zusammenarbeit zwischen Ambu und medizinischen Fachkräften transparent ist und nationalen Gesetzen, Vorschriften und Branchenkodizes wie dem *MedTech Europe Code of Ethical Business Practice* oder dem *AdvaMed Code of Ethics* entspricht. Zusammenarbeit darf weder missbraucht werden, um Kaufentscheidungen durch unangemessene oder unlautere Vorteile zu beeinflussen, noch darf eine solche Zusammenarbeit von Verkaufstransaktionen oder der Verwendung bzw. Empfehlung von Ambu-Produkten abhängig gemacht werden.



MEDIZINISCHE FACHKRAFT (HCP)

Bezeichnet jede Person (mit einer klinischen oder nichtklinischen Rolle, ob Regierungsbeamter, Mitarbeiter oder Vertreter einer Regierungsbehörde bzw. einer anderen öffentlichen oder privaten Organisation, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ärzt*innen, Krankenpfleger*innen, Techniker*innen, Laborwissenschaftler*innen, Forscher*innen, Forschungskordinator*innen oder Beschaffungsfachleute), die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit eventuell direkt oder indirekt medizinische Technologien oder damit verbundene Dienstleistungen kauft, least, empfiehlt, verwaltet, verwendet, liefert, beschafft bzw. den Erwerb oder das Leasen bestimmt oder medizinische Technologien bzw. damit verbundene Dienstleistungen verschreibt.

GESUNDHEITSORGANISATION (HCO)

Bezeichnet jede juristische Person oder Einrichtung (unabhängig von ihrer Rechts- oder Organisationsform), die eine medizinische oder wissenschaftliche Vereinigung oder Organisation ist, die eventuell einen direkten oder indirekten Einfluss auf die Verschreibung, Empfehlung, den Kauf, die Bestellung, die Lieferung, die Nutzung, den Verkauf oder die Vermietung von Medizintechnik bzw. damit zusammenhängende Dienstleistungen hat, wie z. B. ein Krankenhaus oder eine Konzerneinkaufsorganisation, eine Klinik, ein Labor, eine Apotheke, eine Forschungseinrichtung, eine Stiftung, eine Universität oder eine andere Lehrereinrichtung bzw. Fachgesellschaft oder ein Expertengremium (mit Ausnahme von Patientenorganisationen), oder über die ein oder mehrere medizinische Fachkräfte Dienstleistungen erbringen.

Einbindung von medizinischen Fachkräften und Gesundheitsorganisationen

Bei der Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften und ihren Organisationen müssen wir Ambu's Richtlinien, geltende Gesetze, Vorschriften, Ethikkodizes und Industriestandards

befolgen – sowohl in unserem eigenen Land als auch in dem Land, in dem die medizinische Fachkraft registriert ist oder praktiziert.

Wir müssen in der Lage sein, die legitime geschäftliche Notwendigkeit der Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften in Bezug auf die therapeutischen Bereiche von Ambu nachzuweisen, die Fachwissen und Fähigkeiten erfordern, die unter Mitarbeitern von Ambu nicht verfügbar sind. Ambu kann beispielsweise die Branchenkompetenz einer medizinischen Fachkraft in Bezug auf die Entwicklung und Verbesserung von Produkten sowie den Austausch von wissenschaftlichem und entwicklungsbezogenem Wissen nutzen. Um sicherzustellen, dass unsere Zusammenarbeit ethisch, transparent und gut dokumentiert ist, müssen Sie alle internen Richtlinien und Verfahren von Ambu in Bezug auf Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften befolgen.

Weitere Informationen über die Zusammenarbeit mit HCPs und HCOs finden Sie auf der speziellen LifeLine-Website und in Ambu's Richtlinie *Global Engagement of Health Care Professionals Policy*.

Geschenke, Bewirtung und andere Vorteile für medizinische Fachkräfte und Gesundheitsorganisationen

Grundsätzlich dürfen wir einer medizinischen Fachkraft oder Gesundheitsorganisation niemals etwas anbieten, das als Versuch angesehen werden könnte, ihre Entscheidung zum Kauf, zur Mietung, zur Nutzung, zur Verschreibung, zur Lieferung oder Empfehlung von Ambu-Produkten oder -Dienstleistungen unangemessen zu beeinflussen. Geschenke, Bewirtung und andere Vorteile, die medizinischen Fachkräften und Gesundheitsorganisationen angeboten werden, unterliegen strengeren Regeln. In einigen Märkten gibt es spezielle Meldepflichten in Bezug auf Geschenke und Bewirtungen, sie können sogar verboten sein.

Fragen, die Sie sich stellen sollten

- Ist das Geschenk oder die Bewirtung nach Gesetz, Vorschriften und Branchenkodizes zulässig? Der erste Schritt besteht immer darin, die geltenden lokalen Gesetze und Branchenkodizes zu konsultieren, bevor HCPs/HCOs Geschenke oder Bewirtung angeboten werden.
- Gibt es lokale oder internationale Meldepflichten, die eingehalten werden müssen? Solche Meldepflichten können grenzüberschreitend gelten, und wenn diese Wertübertragungen nicht korrekt gemeldet werden, kann dies zu erheblichen Geldbußen und Strafen führen.
- Liegt das zulässige Geschenk oder die zulässige Bewirtung innerhalb angemessener Grenzen?
- Ist das Geschenk zur Verwendung in der beruflichen Praxis bestimmt, dient dem Patientenutzen oder der Weiterbildung?
- Erweckt das Geschenk oder die Bewirtung eventuell den Anschein einer unzulässigen Beeinflussung?



Wenn eine der Fragen oder Überlegungen Zweifel aufkommen lässt, sollten Sie nicht fortfahren, und es liegt in Ihrer Verantwortung, sich bei jeder Entscheidung, bei der Sie unsicher sind, beraten zu lassen. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3, *Fragen stellen und Bedenken melden*.



Zusammenarbeit mit HCPs und HCOs - Ihre Checkliste

- Konsultieren Sie immer die geltenden Gesetze und Vorschriften, Ambu-Richtlinien und -Verfahren, einschließlich Branchenkodizes, bevor Sie mit HCPs und HCOs interagieren und Geschenke oder Bewirtung anbieten.
- Zusammenarbeit mit HCPs und HCOs umfasst viele verschiedene Aspekte, z. B. Bildungsstipendien, Organisation von Bildungsveranstaltungen, Spenden an HCOs, kommerzielle Sponsorings, Forschung, Muster, Demonstrationsprodukte usw. Denken Sie daran, immer die geltenden Gesetze und Vorschriften, Ambu-Richtlinien und -Verfahren, einschließlich Branchenkodizes, zu konsultieren, bevor Sie fortfahren.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den professionellen Zweck der Zusammenarbeit mit medizinischen Fachkräften in Bezug auf die therapeutischen Bereiche von Ambu nachweisen können.
- Beschaffen Sie sich eine angemessene Dokumentation der Kompetenzen und Erfahrungen von medizinischen Fachkräften und erstellen Sie eine schriftliche Vereinbarung unter Verwendung der entsprechenden Vorlage.
- Stellen Sie sicher, dass alle Vergütungen den fairen Marktwert widerspiegeln, und bestätigen Sie die ordnungsgemäße Berichterstattung, wenn dies gesetzlich oder branchenüblich vorgeschrieben ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Veranstaltungsort und andere Vereinbarungen bezüglich der Beratungstätigkeit den geltenden Anforderungen, den Richtlinien und Verfahren von Ambu sowie den Branchenkodizes entsprechen.

7. FINANZIELLE INTEGRITÄT

Finanzielle Rechenschaftspflicht und Verwaltung von Datensätzen

Als börsennotiertes Unternehmen trägt Ambu die Verantwortung für eine korrekte Kommunikation mit unseren Aktionären sowie mit staatlichen Aufsichtsbehörden und der Öffentlichkeit. Daher muss unsere Finanzberichterstattung zuverlässig und vertrauenswürdig sein. Wir gewährleisten die Integrität unserer Geschäftstransaktionen, indem wir Dokumente und Datensätze organisiert, genau und vollständig aufbewahren.

Datensätze wie Rechnungen, Mitarbeiterausgaben und jede Wertübertragung an ein Unternehmen, eine Organisation oder eine Person außerhalb von Ambu sollten wahrheitsgemäß sein und die Art des Geschäftszwecks und der Geschäftstransaktion widerspiegeln.

Wir halten uns jederzeit an die Gesetze und Vorschriften, die Berichts- und Rechnungslegungsrichtlinien von Corporate Finance sowie alle anderen Richtlinien und Vorgaben zur Buchführung und Dokumentation.



Sie dürfen keine irreführenden oder unvollständigen Datensätze erstellen oder daran mitwirken.



Sie sollten Informationen, die für Ihre Rolle erforderlich sind, immer rechtzeitig, genau und gründlich aufzeichnen und die erforderliche Dokumentation in Übereinstimmung mit der geltenden Aufbewahrungsrichtlinie durchführen.



Sie sollten jeden Fall vermuteter oder tatsächlicher finanzieller oder betrieblicher Falschdarstellung oder Unangemessenheit unverzüglich melden. Bitte beachten Sie, dass jede vorsätzliche Handlung zur Beeinflussung oder Anpassung der Finanzunterlagen, um ein gewünschtes Ergebnis zu erzielen, als Betrug behandelt wird.

Steuerpolitik

Ambu ist in verschiedenen Rechtssystemen tätig, und unser Geschäftsmodell hängt stark von einem großen Anteil an grenzüberschreitenden Transaktionen ab, was die Komplexität der zugrunde liegenden Steuerstrukturen erhöht. Daher halten wir uns in verschiedenen Ländern an die Steuergesetze, um Compliance, Transparenz und verantwortungsvolles Verhalten zu gewährleisten. Ambu wird stets die nationalen und internationalen Steuergesetze sowie die OECD-Verrechnungspreisleitlinien befolgen. Die Teilnahme an Steuerspekulationen oder aggressiven Steuerplanungen mit dem Ziel, Steuern zu vermeiden oder aufzuschieben, widerspricht den Werten von Ambu.

Geldwäsche

Geldwäsche ist illegal, und wir bei Ambu ergreifen vorbeugende Maßnahmen, um die

Teilnahme an solchen Handlungen zu vermeiden. Wir halten uns auch an die geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und führen Due-Diligence-Prüfungen sowie Screenings bezüglich verschiedener Sanktionslisten durch. Weitere Informationen zur Bekämpfung von Geldwäsche finden Sie in der *Ambu Anti Money Laundering & Counter Terrorist Financing Policy* auf LifeLine.

Insiderhandel

Insiderinformationen sind Informationen über Ambu, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind und noch nicht gegenüber Aktionären offengelegt wurden, was sich möglicherweise auf den Aktienkurs auswirken oder wahrscheinlich die Entscheidung von Menschen beeinflussen könnte, solche Aktien zu kaufen oder zu verkaufen. Beispiele für Informationen, die als Insiderinformationen eingestuft werden könnten, sind noch nicht veröffentlichte Jahresabschlüsse sowie Informationen über Produkte, Fusionen, Übernahmen oder Änderungen in der Geschäftsführung.

Wenn Sie Zweifel haben, ob die Informationen, die Sie besitzen, als „Insiderinformationen“ klassifiziert sind, sollten Sie sich an Corporate Investor Relations oder Corporate Legal wenden. Ambu ist gesetzlich verpflichtet, eine Liste der Personen zu führen, die Zugang zu Insiderinformationen haben.

Insiderhandel ist gemäß den Wertpapiergesetzen vieler Länder, in denen wir tätig sind, illegal. Verstöße gegen diese Gesetze können zu schweren Straftaten führen.

8. SCHUTZ UNSERES UNTERNEHMENS- VERMÖGENS UND WERTVOLLER UNTERNEHMENSINFORMATIONEN

Ambu bietet ein sicheres Arbeitsumfeld und fördert den Schutz unserer Unternehmenswerte und der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten. Alle Unternehmen sind der Gefahr ausgesetzt, sensible Informationen zu preisgeben. Zum Schutz von Informationen von Ambu und Pflege personenbezogener Daten muss jeder von uns die Ambu Richtlinie über Datensicherheit und Datenschutz einhalten.

Wir alle müssen daran arbeiten, die Vermögenswerte von Ambu vor Beschädigung, Verlust und kriminellen Handlungen zu schützen und zu verhindern, dass unbefugte interne und externe Personen Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten, die von Ambu kontrolliert und verarbeitet werden. Die unbefugte Offenlegung solcher Informationen könnte das Geschäft und/oder den Ruf von Ambu schädigen.



VERTRAULICHE INFORMATIONEN

Im Allgemeinen sind vertrauliche und streng vertrauliche Informationen nicht öffentliche Informationen, die besonders sensibel für Ambu, seine Mitarbeiter oder Geschäftspartner und andere externe Stakeholder sind. Unbefugte Offenlegung kann sich nachteilig auf Ambu und seine Geschäftspartner auswirken. Beispiele sind strategische Informationen wie Marketing- und Vertriebsinformationen, Technologie, Modulentwicklungspläne, Verträge, Geschäftspläne, Produktentwicklungspläne, Informationen über Fusionen und Übernahmen, Zwischenberichte usw. Sie können auf digitalen Systemen, in Dokumenten und sogar in Gesprächen und E-Mails gespeichert sein.

Ambu ist für seine kooperative Denkweise und sein innovatives Produktportfolio bekannt, und wir sichern uns wertvolle geistige Eigentumsrechte wie Patente, Marken, Designs, Geschäftsgeheimnisse und Urheberrechte, um unsere Produktinnovation zu schützen. Vereinbarungen mit Dritten, die an der Produktinnovation von Ambu beteiligt sind, müssen sicherstellen, dass Ambu die Kontrolle und das Eigentum an den neuen geistigen Eigentumsrechten hat. Genauso wie wir möchten, dass andere die geistigen Eigentumsrechte von Ambu respektieren, respektieren wir die geistigen Eigentumsrechte anderer.

Informationssicherheit

Computer- und Netzsicherheit sind für uns als Unternehmen entscheidend, um unseren Betrieb aufrechtzuerhalten, unsere Daten zu schützen und zu verwalten und unsere geistigen Eigentumsrechte zu schützen. Computer- und Netzsicherheitsmaßnahmen sind eingerichtet, um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden und die Wahrscheinlichkeit zu verringern, dass Informationen verloren gehen, gestohlen oder anderweitig an Personen weitergegeben werden, für die sie nie bestimmt waren.

Wenn Sie Zweifel oder Fragen zur Informationssicherheit haben, wenden Sie sich bitte an infosec@ambu.com oder senden Sie Ihre Fragen an den Service Desk (*Robin Service Portal*).



Ihre Rolle beim Schutz wertvoller Unternehmensinformationen und beim Schutz vor Cyberangriffen

- Befolgen Sie immer die Informationssicherheitsrichtlinien und Zugriffskontrollverfahren für bestimmte Systeme. Manager sind für die Einweisung und das Wissen ihrer Mitarbeiter über Prozesse und Richtlinien verantwortlich.
- Sichern Sie Ihre Arbeitsbereiche (auch wenn Sie von zu Hause aus arbeiten), um Informationen und personenbezogene Daten von Ambu zu schützen.
- Bildschirmarbeitsplätze müssen an Orten aufgestellt werden, die die Vertraulichkeit von Daten schützen. Alle vertraulichen Dokumente müssen sicher aufbewahrt werden.
- Fotografieren Sie niemals ohne besondere Genehmigung vertrauliche Informationen, Instrumente und/oder Maschinen in den Produktionsstätten oder Büros von Ambu.
- Geben Sie vertrauliche Informationen nur an eine Person weiter, die diese Informationen kennen muss und berechtigt ist, diese Informationen zu erhalten.
- Stellen Sie sicher, dass eine geeignete Vertraulichkeitsvereinbarung und/oder Geheimhaltungsvereinbarung vorhanden ist, bevor Sie vertrauliche Informationen weitergeben.
- Kennzeichnen Sie Dokumente, die vertrauliche Informationen enthalten, als „vertraulich“ und verwenden Sie sie nur für den vorgesehenen Zweck.
- Achten Sie darauf, wo Sie sich befinden und ob jemand Sie hören kann. Vermeiden Sie es, vertrauliche Informationen von Ambu in öffentlichen Bereichen wie Flugzeugen, Zügen oder Aufzügen zu besprechen. Ähnliche Vorsicht ist bei der Teilnahme an Telefonkonferenzen geboten, bei denen es schwierig ist, zu kontrollieren, wer die tatsächlichen Teilnehmer der Telefonkonferenz sein können.
- Haben Sie Verständnis dafür, dass die unbefugte Weiterleitung von E-Mails und -Korrespondenz von Ambu eine Verletzung der Vertraulichkeit darstellt. Dazu gehört auch die Weiterleitung an Ihre private E-Mail-Adresse.
- Entsorgen Sie Dokumente sorgfältig – zerkleinern Sie sie immer, wenn sie sensible Informationen enthalten.

Datenethik

Ambu erkennt die Bedenken und ethischen Konflikte im Zusammenhang mit der technologischen Entwicklung, der umfangreichen Datennutzung und der verstärkten Nutzung von maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz an. Wir verpflichten uns daher, den potenziellen Nutzen mit den Risiken in Einklang zu bringen und die geltenden Datenschutzgesetze und -vorschriften einzuhalten.

Kommunikation über Ambu und verantwortungsvolles persönliches Verhalten in den sozialen Medien

Bei Ambu muss unsere Kommunikation unser Engagement gegenüber Kunden, Patienten, Mitarbeitern, Aktionären, Partnern und anderen Stakeholdern widerspiegeln. Nur autorisierte Sprecher dürfen im Namen von Ambu mit Medien, Mitgliedern der Finanzgemeinschaft oder Anlageanalysten sprechen. Wenn Sie eine Anfrage von Presse, Branchenanalysten usw. erhalten, dürfen Sie nie antworten, sondern sollten an Corporate Investor Relations und Corporate Communications verweisen.

Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, auf internen Kanälen (wie LifeLine) und in externen sozialen Medien (wie LinkedIn®, Twitter®, Instagram®) zu kommunizieren. Soziale Medien sind zu einem integralen Bestandteil unserer Kommunikation geworden, aber ihre Nutzung birgt Risiken - für unseren Ruf und den Schutz von Unternehmensinformationen. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie soziale Medien nutzen, und geben Sie keine sensiblen und vertraulichen Informationen über soziale Medien oder externe Kanäle weiter.

Weitere Informationen finden Sie in unserer *Social Media Policy* auf LifeLine.



Bitte denken Sie bei der Kommunikation und Nutzung von sozialen Medien an Folgendes:

- Die Kommunikation über unsere Produkte ist stark reguliert. Stellen Sie daher sicher, dass alle Informationen, die Sie weitergeben, den Branchen- und anderen geltenden Anforderungen entsprechen.
- Was Sie posten, repräsentiert Sie und unser Unternehmen. Seien Sie sich bewusst, welches Image Sie aufgrund der Inhalte, die Sie weitergeben, erzeugen.
- Nutzen Sie soziale Medien verantwortungsvoll und geben Sie nur wahrheitsgemäße und sachlich korrekte Informationen über alles, was mit Ambu zu tun hat.

Datenschutz

Ambu möchte ein hohes und angemessenes Datenschutzniveau gewährleisten, da Datenschutz ein Schlüsselfaktor ist, um das Vertrauen von Mitarbeitern, Kunden, Patienten, Lieferanten, Geschäftspartnern und anderen Stakeholders zu gewinnen und zu erhalten.

Zum Schutz personenbezogener Daten sind hohe und angemessene technische und organisatorische Maßnahmen erforderlich. Infolgedessen hat Ambu mehrere interne und externe Datenschutzrichtlinien und -vorschriften verabschiedet, die von allen Mitarbeitern befolgt werden müssen. Ambu wird auch die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung des Datenschutzes im Unternehmen zu fördern. Dazu gehören die Zuweisung von Verantwortlichkeiten, Bewusstseinsförderung und die Schulung der an der Verarbeitung von personenbezogenen Maßnahmen beteiligten Mitarbeiter.

Sie sollten personenbezogene Daten immer korrekt und in Übereinstimmung mit unseren Richtlinien, Vorschriften und Verfahren zur Datenverarbeitung und Datenschutzverletzung behandeln. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in der *Ambu General Privacy Policy* und anderen damit verbundenen Richtlinien und Vorschriften auf LifeLine.

Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten

Alle Datenschutzverletzungen, bei denen personenbezogene Daten einer unbefugten Offenlegung oder einem unbefugten Zugriff unterliegen, verloren gehen, vertauscht, gehackt, unbrauchbar gemacht, tatsächlich oder mutmaßlich erpresserisch verschlüsselt, gehackt bzw. mit einem Virus infiziert oder anderweitig kompromittiert werden, müssen der Aufsichtsbehörde des Landes gemeldet werden, in der es zum Verlust kam.

Ambu muss derartige Verstöße innerhalb von 72 Stunden nach deren Feststellung melden. Als Mitarbeiter von Ambu müssen Sie einen solchen Verstoß unverzüglich melden. Die Meldung muss dabei an Ihren IT-Service-Desk erfolgen, der diese an dataprotection@ambu.com weiterleitet.

9. VERANTWORTUNGSVOLLE UND NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Unser Wert der Zusammenarbeit führt uns zur Entwicklung innovativer Produkte und zur Erfüllung unserer Mission, die Patientenversorgung durch die Zusammenarbeit mit vielen externen Stakeholdern und Geschäftspartnern zu verbessern. Wir streben danach, Geschäftsbeziehungen mit Organisationen und Einzelpersonen zu unterhalten, die das Engagement von Ambu für ethische Standards, lokale Gesetze und Vorschriften sowie internationale Rahmenbedingungen teilen und die Geschäfte auf ethische, rechtliche und sozial verantwortliche Weise führen.

Als globales Unternehmen ist Ambu auch weitgehend verantwortlich und rechenschaftspflichtig für das Verhalten unserer Geschäftspartner, einschließlich Vertriebspartner, Wiederverkäufer, Logistikpartner und Lieferanten. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie alle relevanten Gesetze und Vorschriften sowie den Ambu Verhaltenskodex für Geschäftspartner (verfügbar auf LifeLine und der Website von Ambu) einhalten.

Die Geschäftspartner von Ambu müssen ihre Geschäftstätigkeit gemäß international anerkannten und empfohlenen Standards in Schlüsselbereichen wie Korruptionsbekämpfung, Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Nachhaltigkeit, Geschäftsethik und Compliance ausüben. Werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann dies zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen. Wir führen auch eine Due-Diligence-Prüfung der relevanten Geschäftspartner durch, um sicherzustellen, dass vor dem Abschluss einer Vereinbarung oder Transaktion mit einem Geschäftspartner eine Bewertung der Integrität des Geschäftspartners erfolgt. Auf LifeLine erfahren Sie mehr über das *Business Partners Integrity Due Diligence and Responsible Supplier Program*.

Faire Beschäftigungspraktiken, Menschenrechte und Arbeitsrechte

Wir verpflichten uns, die vollständige Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und einschlägigen Tarifverträge in Bezug auf Arbeitszeiten, Überstunden, Urlaub und Mindestruhezeiten sicherzustellen. Ambu unterstützt die Universal Declaration of Human Rights, die International Labour Organisation's Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work und die UN Guiding Principles on Business and Human Rights. Wir respektieren das Recht unserer Mitarbeiter, sich frei zusammenzuschließen und Organisationen gemäß anerkannten internationalen und/oder lokalen Gesetzen und Vorschriften beizutreten. Wir setzen keine Form von Zwangsarbeit ein und unterlassen jegliche Praktiken, die zu einem Risiko unfreiwilliger Arbeit führen.

Ambu respektiert die Menschenrechte aller, die von unserem Geschäft betroffen sind. Ambu verpflichtet sich, Prozesse einzurichten, um potenzielle und tatsächliche nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte zu identifizieren, zu verhindern und zu mindern, die wir möglicherweise durch unsere direkten Geschäftstätigkeiten und/oder durch unsere Geschäftsaktivitäten, die von Geschäftspartnern von Ambu durchgeführt werden, verursachen oder begünstigen. Es gibt viele Aspekte, die sich auf die Menschenrechte auswirken können, zum Beispiel die Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter, die Gesundheit und Sicherheit, die Sicherheit von Menschen und die Arbeitspraktiken unserer Geschäftspartner. Weitere Informationen zu Menschenrechten finden Sie in der *Ambu Labour & Human Rights Policy*, die auf LifeLine verfügbar ist. Im Verhaltenskodex für Geschäftspartner und den entsprechenden Handelsvereinbarungen beschreiben wir die Erwartungen an unsere Geschäftspartner in den Bereichen Menschenrechte und Geschäftsethik. In diesem Dokument wird ausdrücklich auf die Einhaltung internationaler Standards und nationaler Gesetze, unsere Erwartung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes, Chancengleichheit für Mitarbeiter, eine feste Haltung gegenüber Zwangs- oder Kinderarbeit sowie eine faire Entlohnung und Garantie des geltenden nationalen gesetzlichen Mindestlohns hingewiesen.

10. ENTWICKLUNG INNOVATIVER UND NACHHALTIGER PRODUKTE

Engagement für Nachhaltigkeit

Ambu wurde 1937 mit dem Ziel gegründet, das Leben von Patienten zu verbessern und die Welt zum Positiven zu verändern. Ambu würdigt dieses Vermächtnis, indem wir Verantwortung für zukünftige Generationen übernehmen und nachhaltige Wege für unser Unternehmen einschlagen. Wir verpflichten uns zu nachhaltiger Innovation durch zirkuläres Design sowie dazu, unsere Aufgaben so wahrzunehmen, dass wir einen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) leisten.



2020 wurde Ambu Unterzeichner des UN Global Compact

Damit haben wir uns formell dazu verpflichtet, die zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Umwelt und Korruptionsbekämpfung kontinuierlich einzuhalten und aktiv daran zu arbeiten sowie über unsere Arbeit in diesen Bereichen zu berichten.

Klima- und Umwelterwägungen sind sowohl intern als auch extern in unsere Geschäftsaktivitäten integriert, und wir verpflichten uns, die geltenden Gesetze und Vorschriften zu befolgen sowie den Dialog und die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden zu gewährleisten. Als wachsendes Unternehmen, dessen Ressourcenverbrauch und Emissionen zunehmen, sind wir daher bestrebt, unsere umwelt- bzw. klimapolitischen Auswirkungen zu minimieren und von unserem Wachstum zu trennen. Ökologische und klimatische Datenindikatoren werden kontinuierlich überwacht, und wir haben uns ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele gesetzt.

Während unserer Produktionsprozesse überwachen und betreiben wir Aktivitäten, die sich auf die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie die Reduzierung und das Upcycling von Abfällen konzentrieren, wo immer dies möglich ist. Wir arbeiten auch mit unseren Lieferanten zusammen, um ihnen zu helfen, nachhaltiger zu arbeiten und Emissionen in ihrer Lieferkette zu reduzieren.

Als Mitarbeiter von Ambu sollten Sie Ihren Beitrag zur Reduzierung oder Minimierung der Umweltauswirkungen unseres Tagesgeschäfts begrüßen und verstehen, dass der Schutz der Umwelt in der Verantwortung jedes Einzelnen liegt.

Bereitstellung hochwertiger Medizinprodukte

Als Anbieter von Medizinprodukten ist es wichtig, dass sich unsere Kunden darauf verlassen

können, dass die Produkte von Ambu alle geltenden Vorschriften und Qualitätsstandards erfüllen. Die Aufrechterhaltung eines hohen Qualitätsniveaus ist nicht nur wichtig, um unsere Produkte auf den Markt zu bringen, sondern auch, weil wir damit das Richtige tun. Denn viele Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich auf unsere Produkte, um die Gesundheit und Sicherheit ihrer Patienten zu gewährleisten. Wir sorgen dafür, dass unser Qualitätsmanagementsystem effizient bleibt, um schnelle Ergebnisse zu erzielen, um Leben zu retten und unseren Kunden innovative Lösungen anzubieten, die Arbeitsabläufe optimieren, Kosten senken und die Patientenversorgung verbessern. Die Einhaltung von internen wie externen Qualitätsstandards, regulatorischen Anforderungen und internationalen Praktiken ist unerlässlich, um das Vertrauen unserer Kunden, Patienten, Behörden und Geschäftspartner zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie in unserer *Global Quality Policy*.

Klinische Studien und Tierversuche

Tierversuche und klinische Studien sind in einigen Situationen sowie in bestimmten Ländern während der Forschung und Entwicklung erforderlich und sind ein wichtiger Teil der Markteinführung von Produkten. Sie dienen dazu, die Sicherheit und Wirksamkeit des Produkts im Rahmen des behördlichen Zulassungsverfahrens nachzuweisen oder die Leistung des Produkts in einer realen Umgebung weiter zu untermauern. Ambu führt klinische Studien in Übereinstimmung mit regulatorischen Anforderungen und anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften durch.

Bevor Tierversuche oder klinische Studien eingeleitet werden, muss die Begründung für die Notwendigkeit von Tests von Ambu's interner Ethikkommission überprüft und genehmigt werden. Weitere Informationen finden Sie in unserer *Global Animal Testing & Clinical Trials Policy*.

Spenden und Sponsoring

Spenden für wohltätige Zwecke sind Teil unserer langjährigen Tradition, die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, sowie die Gemeinschaften, die nicht direkt von unseren primären Geschäftsaktivitäten profitieren, zu unterstützen. Eine Spende ist in der Regel eine einmalige Zahlung oder ein Beitrag, ohne etwas dafür zu erwarten. Aus Marketing-Sicht sollten Spenden auf ein absolutes Minimum beschränkt werden und vor allem im Zusammenhang mit gemeinnützigen oder philanthropischen Zwecken stehen.

Denken Sie daran, dass Spenden niemals an Unternehmen, die gegenwärtige oder zukünftige Geschäftspartner und Einzelpersonen sind, vergeben werden dürfen. Bei Fragen zu Spenden wenden Sie sich bitte an donation@ambu.com. Weitere Informationen finden Sie in der *Ambu Charitable Donation Policy*.

Sponsoring bedeutet, dass Ambu ein Projekt oder eine Veranstaltung finanziell oder in Form von Sachleistungen unterstützt, für das oder die sich eine Organisation im Gegenzug für im Voraus festgelegte Werbe- oder Fördermöglichkeiten einsetzt. Sponsoring darf niemals zu einem unangemessenen Zweck oder in einer Weise oder unter Bedingungen angeboten oder bereitgestellt werden, die einen unzulässigen Einfluss auf den Empfänger haben könnten.

Bitte beachten Sie, dass Sponsoring und gemeinnützige Spenden für Gesundheitsorganisationen in einigen Märkten strengeren Regeln unterliegen und möglicherweise verboten sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 6, *Zusammenarbeit mit Gesundheitsorganisationen und medizinischen Fachkräften*, oder wenden Sie sich an die Risk & Compliance Abteilung.

Ambu FOREVER
FORWARD